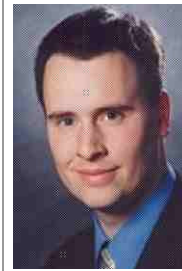


Software-Besprechung

Projektron BCS 6 – Webbasiertes Multiprojektmanagement mit neuer Oberfläche

von Mey Mark Meyer

Die Berliner Projektron GmbH entwickelt und vertreibt die webbasierte Multiprojektmanagement-Software Projektron BCS, die mittlerweile in der Version 6 vorliegt. Darüber hinaus bietet die Projektron GmbH Beratungsleistungen zur Produkteinführung an. Zu den Kunden der 2001 gegründeten Firma, die heute 20 Mitarbeiter in Berlin und München beschäftigt, zählen u.a. Unternehmen der Informations- und Telekommunikationsindustrie, wie Salt Solution oder imperia, Organisationen des öffentlichen Bereichs, wie das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung sowie Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, wie die Konzernforschung der EADS und Hella Aglaia. Die Projektron GmbH arbeitet zudem mit Hochschulen und Universitäten in der Forschung und bei der Ausbildung zusammen.



Mey Mark Meyer

Dipl. Ing., PM Berater und Trainer. Schwerpunkt: Auswahl und Einführung von Software im PM-Umfeld, Leiter der GPM-Fachgruppe "Software für PM-Aufgaben"

Kontakt: meyer@ipmi.de

Mehr Informationen unter: www.projektmagazin.de/autoren/

Neue Benutzeroberfläche

Auffälligste Neuerung bei Projektron BCS 6 ist die grundlegend modernisierte Benutzeroberfläche, die mit dem Ziel überarbeitet wurde, die Bedienung zu vereinfachen. Die parallele technische Überarbeitung macht sich sowohl in beschleunigten Reaktionszeiten als auch in Form einer stärker an Desktop-Anwendungen orientierten Benutzerführung bemerkbar.

Bei der Neugestaltung stand das Ziel der schlanken Oberfläche im Vordergrund: Dem Benutzer werden zunächst nur wenige grundlegende Informationen und Navigationselemente angeboten. Bei Bedarf kann er jedoch zusätzliche Informationen rasch einblenden und auf diese Weise die Oberfläche schrittweise an seine individuellen Bedürfnisse anpassen. Da verschiedene Benutzer auch unterschiedliche Vorlieben bei der Bedienung haben, ermöglicht die Software eine Anpassung der Navigation durch Lesezeichen (Bild 1). Sie lassen sich ebenso wie Projektansichten von jedem Nutzer individuell speichern und zusätzlich zu den systemweit zur Verfügung gestellten Vorlagen verwenden.

Eine weitere bemerkenswerte Neuerung der Version 6 verbirgt sich hinter dem Kürzel "AJAX" ("Asynchronous JavaScript and XML"). AJAX ist eine Technik, mit der sich Webseiten im Browser aktualisieren lassen, ohne die komplette Seite neu laden zu müssen. Stattdessen werden nur die geänderten Daten übertragen, was zu erheblichen Geschwindigkeitsvorteilen führt. Dies wird unter anderem beim Durchblättern eines Projektstrukturbaums deutlich: Hier muss bei Verwendung dieser Technik nicht mehr bei jedem Klick der ganze Baum neu geladen werden, sondern nur noch der soeben aufgeklappte Zweig. Wird die Projektstruktur ge-

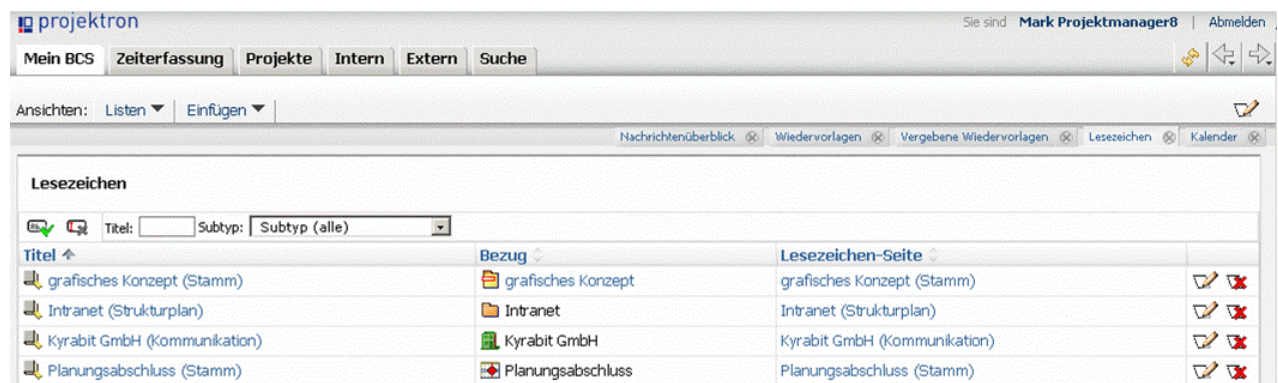


Bild 1: Lesezeichen ermöglichen den schnellen Zugriff auf häufig genutzte Seiten.

ändert, überträgt die Software nur diese Änderung anstelle der kompletten Struktur. Termine im Kalender lassen sich jetzt mit Hilfe der Maus verschieben – Projektron BCS aktualisiert die geänderten Termine umgehend auf dem Server. Die Arbeit mit der Software geht damit in vielen Bereichen leichter von der Hand.

An verschiedenen Stellen unterstützen Assistenten den Arbeitsprozess – etwa beim Anlegen neuer Vorgänge. Durch die schrittweise Vorgehensweise stellt die Software sicher, dass keine Angaben vergessen werden, wobei einzelne Schritte jederzeit übersprungen werden können. Die entsprechenden Angaben lassen sich dann zu einem späteren Zeitpunkt über die regulären Planungsfunktionen einpflegen. Das Benutzerhandbuch steht direkt in der Programmoberfläche zur Verfügung und ist mit wenigen Mausklicks erreichbar. Zusätzlich bietet Projektron BCS zu zahlreichen Symbolen und Schaltflächen der Oberfläche Hinweistexte an, die automatisch erscheinen, sobald der Anwender mit dem Mauszeiger an der entsprechenden Stelle verweilt.

Projektplanung und -steuerung in Multiprojektumgebungen

Projektron BCS ermöglicht die Projektplanung und Steuerung in Multiprojektumgebungen und bietet zusätzliche Funktionen für die Zusammenarbeit in Teams. Projektleistungen lassen sich fakturieren und auch die Rechnungserstellung kann in Projektron BCS abgewickelt werden. Damit richtet sich die Software auch an Dienstleister, die die Projektverfolgung zu Abrechnungszwecken nutzen können.

Die unternehmensweite Projektlandschaft strukturiert Projektron BCS in beliebiger Tiefe über Projektgruppen bis hin zum Einzelprojekt. Die Darstellung erfolgt in Form einer eingerückten Liste. Die Zugehörigkeit eines Projekts zu mehreren Gruppen, wie sie z.B. zur Abbildung von einander überlappenden Portfolios notwendig ist, unterstützt die Software nicht. Unterhalb der Projektebene unterteilt der Projektleiter sein Projekt ebenfalls in beliebiger Strukturierungstiefe in Teilprojekte, Arbeitspakete und Aufgaben.

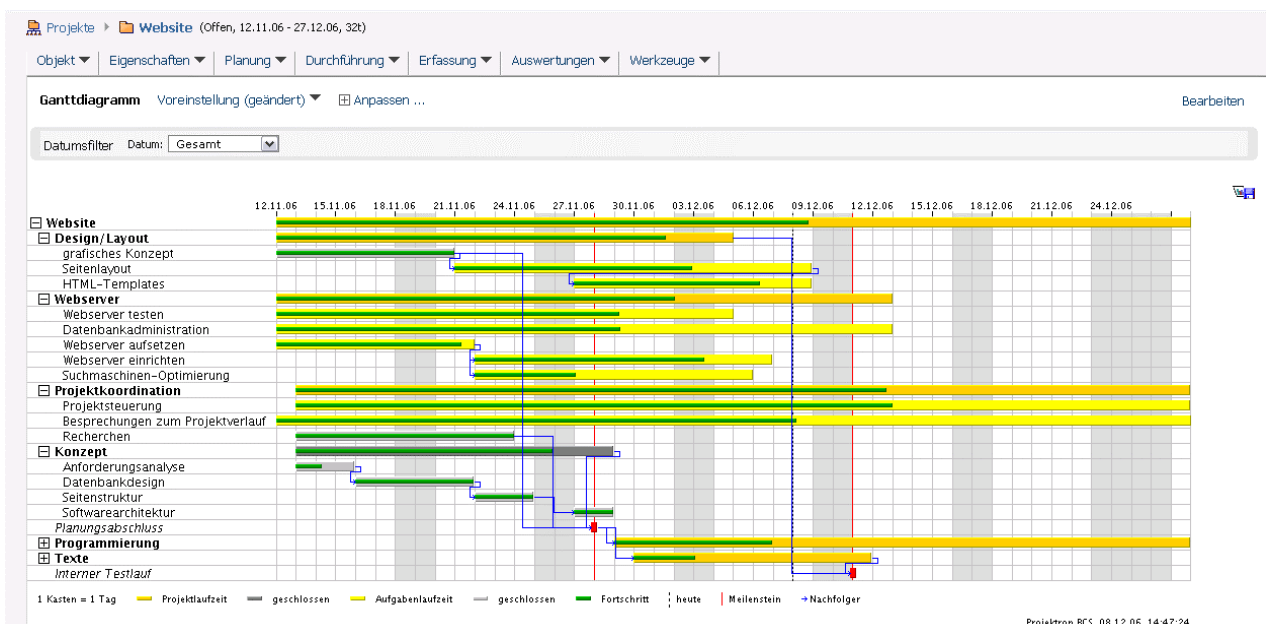


Bild 2: Das Gantt-Diagramm zeigt die Struktur und den Verlauf von Projekten, Unterprojekten und Aufgaben.

Die Strukturierung kann delegiert werden, so dass es der verantwortliche Teilprojektleiter selbst in die Hand nehmen kann, die Aktivitäten seines Teilprojekts weiter zu untergliedern. Auf der Basis der Struktur lassen sich den einzelnen Elementen Ressourcen, Budgets oder Risiken zuordnen; darüber hinaus können Auswertungen über alle Ebenen durchgeführt werden. Für häufig wiederkehrende Projekttypen bietet Projektron BCS die Möglichkeit, Vorlagen zu definieren, die es dem Projektleiter gestatten, in kurzer Zeit die Projektplanung zu erstellen.

Das Anlegen eines neuen Projekts unterstützt die Software durch einen Projektassistenten, der den Anwender in insgesamt elf Einzelschritten zur ersten Version seines Projektplans leitet. Dabei werden zunächst die Projektstammdaten erfasst, anschließend definiert der Anwender die Projektstruktur, wobei er die Möglichkeit hat, unter verschiedenen vordefinierten Strukturen auszuwählen. Ist die passende Struktur

noch nicht vorhanden, kann er alternativ das Projekt vollständig neu strukturieren und in den folgenden Schritten Budget, Ablauf, Ressourcen und Aufwand festlegen. Nach der Freigabe des Projekts überträgt Projektron BCS die Aufgaben in die jeweiligen Aufgabenlisten der zugeordneten Mitarbeiter.

Zu jeder Aufgabe können Dauer, Start- oder Endtermine manuell eingegeben werden. Das Programm unterstützt alle vier Anordnungsbeziehungen inklusive Zeitversatz und berechnet Termine unter Beachtung etwaiger Termineinschränkungen wahlweise vorwärts oder rückwärts. In der Balkendiagramm-Darstellung lässt sich zusätzlich zur aktuellen Planung auch die Planung eines zuvor gespeicherten Referenzplans anzeigen. Für wiederkehrende Abläufe bietet Projektron BCS eine Workflow-Funktion, mit der sich festlegen lässt, durch welche Mitarbeiter und in welcher Reihenfolge bestimmte Aufgaben abgearbeitet werden sollen.

Projektron BCS ermöglicht es Multi-Projektmanagern auf der Basis der vorhandenen Struktur Auswertungen in tabellarischer oder grafischer Form zu erstellen. Ist-, Soll- und Prognosewerte können als Ampelsymbole dargestellt werden. Auf diese Weise ist ein schneller Überblick über die Gesamt-Projektsituation möglich. Das Projektboard (Bild 3) bietet einen Überblick über ein einzelnes Projekt; hier finden sich – unternehmensspezifisch anpassbar – Angaben zu Kundendaten, Laufzeiten, Meilensteinen, Kosten etc. Bei Bedarf gelangt der Anwender von hier aus direkt in detailliertere Ansichten.

Die Liste der internen und externen Mitarbeiter lässt sich hierarchisch strukturieren. Der Anwender kann ausgehend von dieser Struktur die Auslastung der einzelnen Mitarbeiter oder ihrer Abteilungen analysieren. Übersichten über die zugeordneten Projekte und Aufgaben sowie über die angefallenen Ist-Stunden erreicht er ebenfalls von hier aus. Mit einem Klick wählt der Benutzer beispielsweise eine Abteilung aus, um sich anschließend über das Pull Down-Menü deren Gesamtauslastung sowie die Auslastung der einzelnen Mitarbeiter anzeigen zu lassen (Bild 4). Zusätzlich stellt Projektron BCS auch einen Einsatzplan für beliebige Zeiträume dar – diese Ansicht beantwortet in übersichtlicher Form die Frage "Wer arbeitet wann an welchen Aufgaben".

Um Ist-Zeiten zu erfassen, bietet Projektron BCS eine bemerkenswerte Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten. Projektmitarbeiter buchen ihre Stunden direkt auf die von ihnen übernommenen Aufgaben, Anwendern mit überwiegender Tätigkeit in der Linie steht eine Tagesaufteilung der Stunden zur Verfügung, für externe Dienstleister eignet sich die Wochenblatt-Ansicht. Auch eine Stoppuhr für Mitarbeiter, die direkt am PC arbeiten, kann zur Zeitermittlung herangezogen werden. Alle Rückmeldungen lassen sich mit ergän-

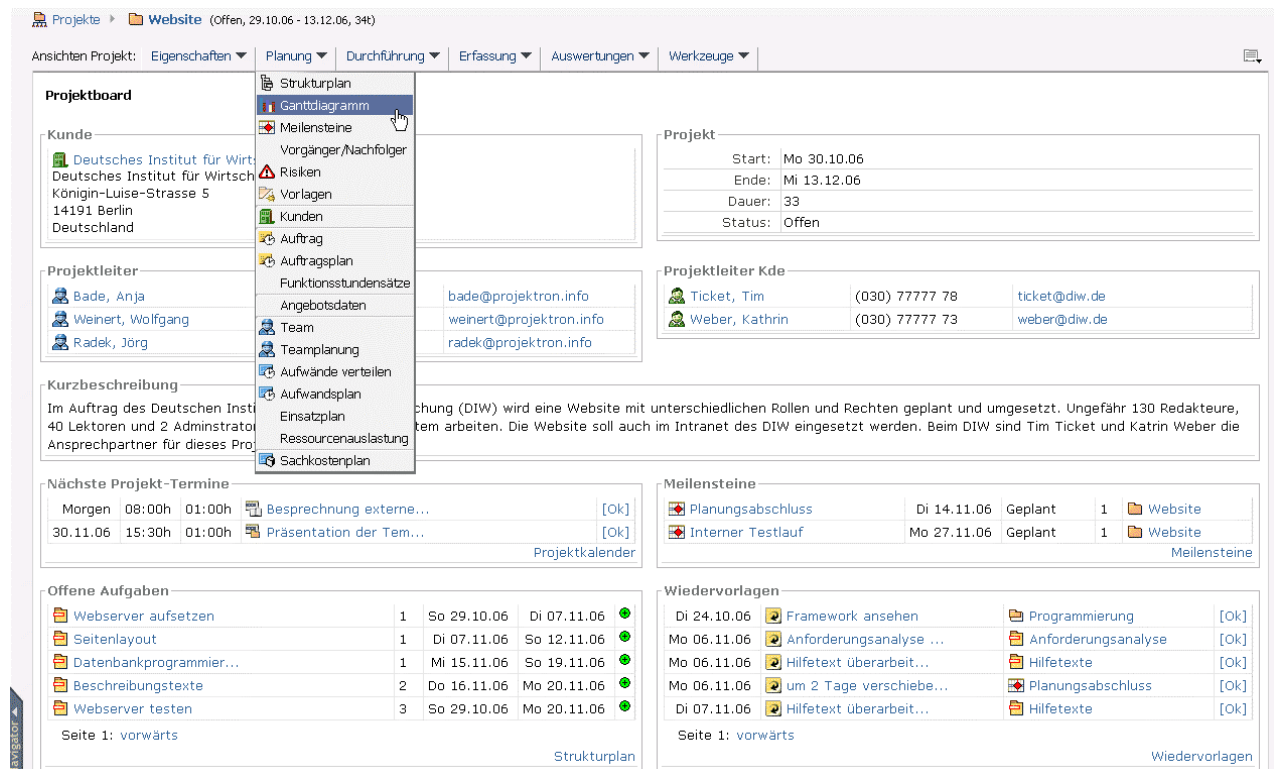


Bild 3: Das Projektboard informiert auf einen Blick über die wichtigsten Projektdaten.

zenden Kommentaren versehen. Da die Anzahl der geleisteten Stunden alleine noch keine Aussage über den Fortschritt der entsprechenden Aufgabe erlaubt, bietet Projektron BCS für Projektaktivitäten auch die Möglichkeit zur Rückmeldung des noch erwarteten Stundenaufwands bis zur Fertigstellung eines Vorgangs. Dies ermöglicht Prognosen und rechtzeitige Warnmeldungen.

Projektron BCS erlaubt zusätzlich das Buchen auf Linientätigkeiten sowie die Erfassung von Urlaubs- und Krankheitszeiten. Auswertungsfunktionen in grafischer oder tabellarischer Form geben Auskunft über die zeitlichen Aufwände, die Fortschritte der Projektaktivitäten sowie die resultierenden Kosten. Außer Personalkosten beherrscht Projektron BCS die Unterscheidung weiterer Kostenarten. Es kann diese nach Koststellen differenzieren und unterschiedlichen Kostenträgern zuordnen.

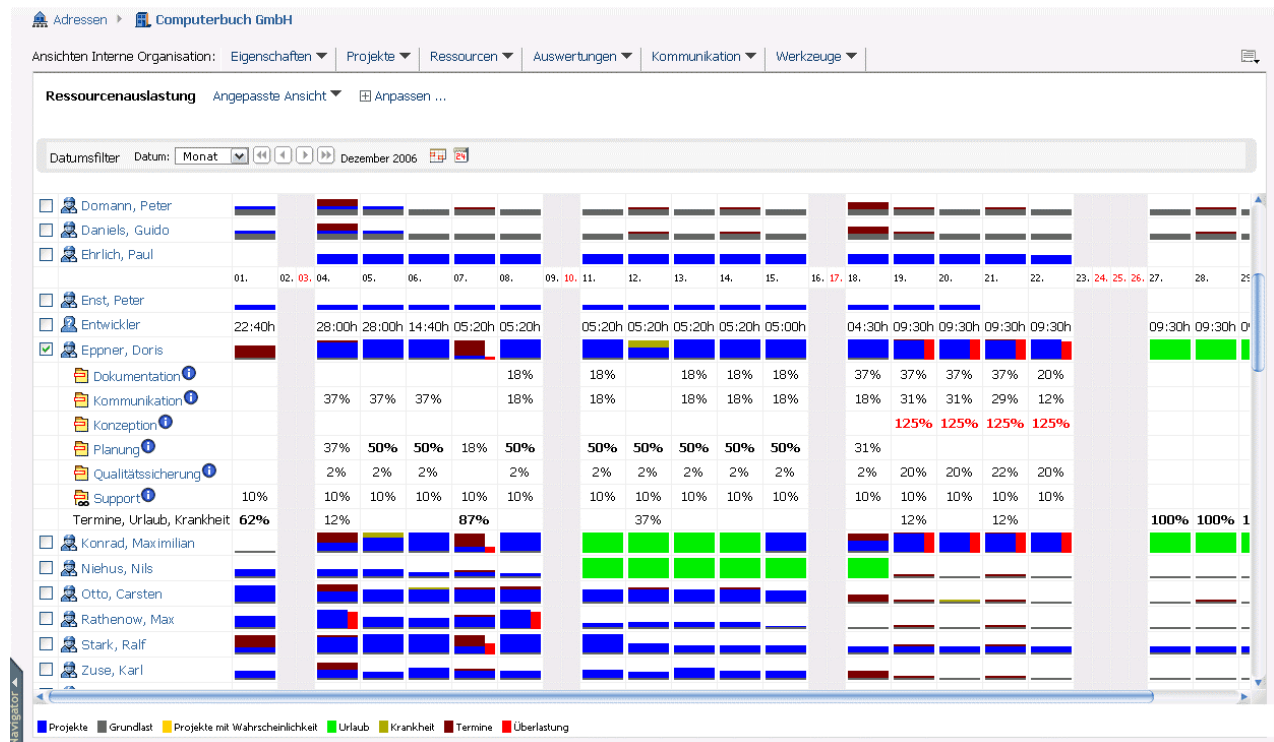


Bild 4: Die Ressourcenauslastung einer Abteilung und ihrer zugehörigen Mitarbeiter.

Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit im Team

Neben den Planungs- und Steuerungsfunktionen bietet Projektron BCS auch nützliche Funktionen, um die Mitarbeiter bei der Organisation der täglichen Projektarbeit zu unterstützen. Projektbezogene E-Mails bindet die Software z.B. wahlweise in die Oberfläche ein und ordnet Sie den bekannten Kontaktpartnern zu. Ein Kalender unterstützt den Anwender nicht nur bei der Pflege von Projektdaten, sondern auch bei der Vereinbarung von Besprechungsterminen, indem er freie Zeiträume der teilnehmenden Team-Mitglieder anzeigt. Bei Bedarf stimmt Projektron BCS den Kalender mit Microsofts Exchange Server ab.

An kleinere Aktivitäten erinnert die Software den Anwender durch Wiedervorlagen. Diese lassen sich z.B. nach Fälligkeit oder Priorität gliedern und einem Projekt oder einer Projektaufgabe zuordnen. Auf Wunsch weisen ereignisgesteuert ausgelöste E-Mails auf Änderungen an Projektdaten oder auf das Erreichen von Schwellenwerten hin. Ob also ein dringender Anruf bei einem Lieferanten ansteht oder das Überschreiten einer Budgetgrenze für ein Teilprojekt zu befürchten ist – bei Verwendung der angebotenen Funktionalität wird der Projektleiter automatisch informiert.

Aufgrund des geringen Installationsaufwands auf Seiten des Anwenders ist Projektron BCS gut geeignet, die Zusammenarbeit verteilter Teams auch über Unternehmensgrenzen hinweg zu unterstützen. In diesen Fällen bieten zentrale Dateiablagen eine Möglichkeit, Projektdaten in einer von allen Projektmitarbeitern erreichbaren Dateistruktur (Bild 5) zu speichern.

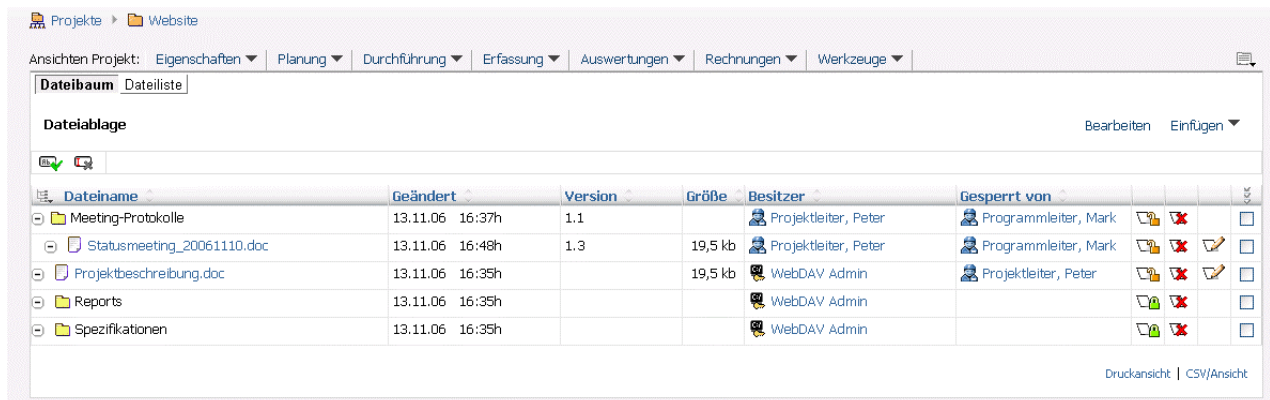


Bild 5: Die zentrale Dateiablage ermöglicht den projektweiten Zugriff auf Dateien sowie deren Versionierung.

Mitarbeiter können die Dateiablage über den Browser bedienen, zusätzlich erlaubt Projektron BCS einen Zugriff über das WebDAV-Protokoll, das es ermöglicht, Dateiablagen nahtlos als Ordner oder Laufwerke in das Windows-Dateisystem zu integrieren. Neben der Versionierung unterschiedlicher Bearbeitungsstände erlaubt Projektron BCS auch das Sperren von Dateien zur Bearbeitung, um ein paralleles Bearbeiten durch unterschiedliche Mitarbeiter zu verhindern. Je nach Bedarf werden Dateiablagen zu beliebigen Elementen in der Projekt- und Organisationsstruktur zugeordnet. Eine Ablage für das Teilprojekt "Spezifikation Segment A" ist damit ebenso möglich, wie eine eigene Ablage für die Abteilung "Marketing".

Systemvoraussetzungen

Anwender von Projektron BCS benötigen lediglich einen Browser, der das Ausführen von JavaScript zulassen muss. Zur Verbindung der Software mit anderen Anwendungen des Unternehmens stehen zahlreiche Schnittstellen zur Verfügung. Neben Schnittstellen zu SageKHK, Nautilus und einem MS Exchange Connector ist die Anbindung via SOAP oder über eine Programmierschnittstelle (API) möglich. Zusätzlich bietet Projektron BCS Schnittstellen zu SAP, Datev, und MS Navision. Über LDAP lassen sich Benutzerdaten aus vorhandenen Verzeichnissen abfragen oder mit ihnen synchronisieren.

Ebenso wie die Oberfläche kann der Administrator das Datenmodell anpassen. Bei allen Modifikationen speichert Projektron die Abweichungen gegenüber den serienmäßigen Einstellungen und ermöglicht es somit, die Einstellungen auch bei einem Update auf eine neuere Programmversion beizubehalten. Projektron regelt die Zugriffsberechtigungen über unternehmensweite und projektbezogene Rollen. Das Projektron-Rechtesystem (Bild 6) erlaubt die flexible und dennoch übersichtliche Regelung der Zugriffsrechte.

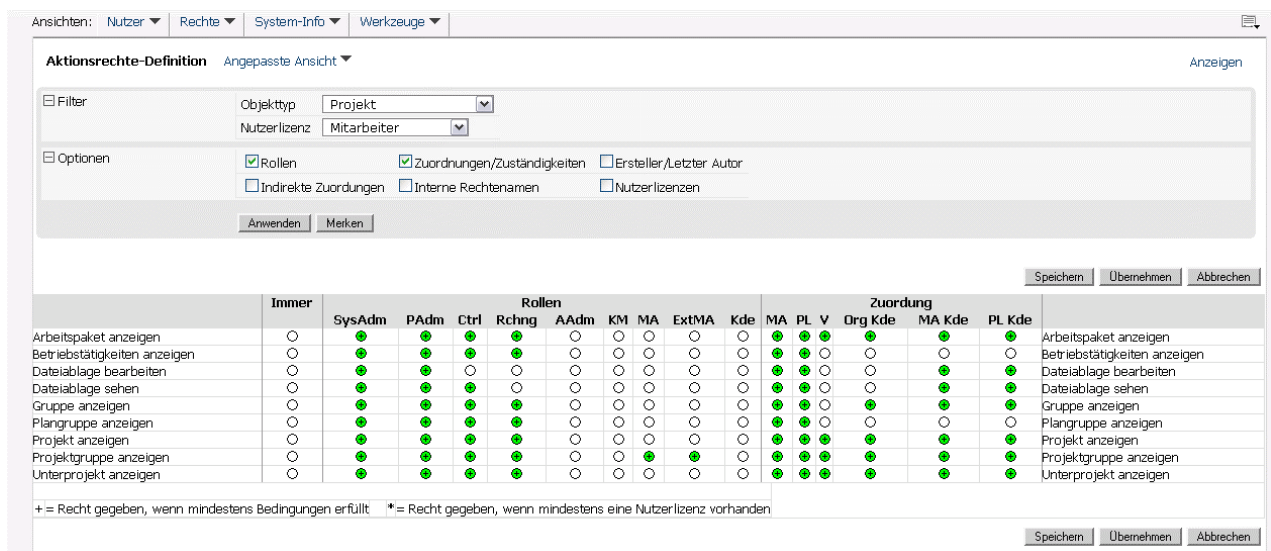


Bild 6: Über das Rollenkonzept lassen sich Rollen und Funktionen firmenspezifisch einrichten.

Lizenzbedingungen

Projektron BCS wird nach der Anzahl der jeweils innerhalb von 24 Stunden angemeldeten Benutzer lizenziert. Mit Version 6 wurde das Lizenzmodell zudem deutlich differenziert – es kann nun aus einem feiner abgestuften Rollenmodell gewählt werden. Eine Lizenz für Projektleiter schlägt beispielsweise mit 450 Euro zu Buche, für zeiterfassende Ressourcen sind 100 Euro zu veranschlagen (Preise zzgl. USt.). Neue Versionen der Software erscheinen im Mittel alle zwei Monate, ein Wartungsvertrag, der diese Aktualisierungen mit einschließt, wird für einen jährlichen Betrag von 18% des Lizenzpreises angeboten.

Fazit

Projektron BCS bietet eine umfangreiche Funktionalität für die Planung und Steuerung von Multi-Projektumgebungen sowie für die Organisation der Zusammenarbeit im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg. Durch die weitreichende Kostenfunktionalität bis hin zur Fakturierung ist die Software auch als mögliche "Rundum-Sorglos"-Lösung für Dienstleister interessant. Die neue Version 6 erleichtert und beschleunigt die Bedienung durch die Umsetzung ergonomischer Prinzipien sowie den Einsatz neuer Technologien.

Mehr zu diesem Thema in der
Rubrik Software

[Projektron BCS](#) ▶

Kontakt

Projektron GmbH, Gneisenastr. 2, Deutschland, 10961 Berlin, Tel.: +49 30 6120-1398,
Fax: +49 30 6120-1399, info@projektron.de, www.projektron.de